

Niederschrift

über die

40. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 06.03.2023

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr
2. Ende der Sitzung: 18:25 Uhr
3. Ort der Sitzung: Großer Sitzungssaal (4. Stock)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende:

Frau Cornelia Weigand Landrätin

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Frau Elisabeth Dahr	FWG	Vertretung für Herrn Gregor Sebastian
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Frau Ute Reuland
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD	
Herr Richard Klasen	Bündnis 90 / Die Grünen	Vertretung für Herrn Johannes Fuhrmann
Frau Irmgard Köhler	SPD	
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	ging während TOP 10
Herr Wolfgang Schlagwein	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU	ging während TOP 6
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG	
Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen	FDP	ging während TOP 2

Geschäftsbereichsleiter:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
 Frau Almut Schepers
 Herr Erich Seul

Schriftführerin:

Frau Miriam Weltken

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Martin Braun

Herr Arno Müller

Herr Julian Neißner

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Ausschusses:**

Herr Johannes Fuhrmann

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ute Reuland

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Gregor Sebastian

FWG

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Konzessionsvergabe für das Linienbündel Hocheifel ab dem 01.08.2024
2.	Plan zur Umsetzung und Weiterentwicklung von überörtlichen Maßnahmen zur Hochwasser- und Starkregenvorsorge für den Landkreis Ahrweiler und Berücksichtigung der örtlichen Vorsorgekonzepte
3.	Bericht Klimaschutz und Energiewende 2022
4.	Beitritt des Landkreises Ahrweiler zum Kommunalen Klimapakt des Landes Rheinland-Pfalz
5.	Richtlinie des Landkreises über die Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz - Förderprogramm 2023
6.	Beschluss des Maßnahmenkatalogs und des Controllings für die Umsetzungsphase des integrierten Klimaschutzkonzeptes
7.	Änderung der Förderungsrichtlinien des Jugendamts Teil A - Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien
8.	Haushaltsberatungen 2023; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltsplan Gertrud-Pons-Stiftung
9.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
10.	Vertragsangelegenheiten; Auftragsvergabe Rückbau Böttcher-Gelände
11.	Übertragung der Leitung des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes
12.	Personalangelegenheiten
13.	Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Es wurden Einwendungen von Herrn Schneider (CDU) und Herrn Schmitt (SPD) gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 13.02.2023 erhoben.

Die Vorsitzende teilte daraufhin mit, dass es sich nach § 26 Absatz 1 GeschO für den Kreistag des Landkreises Ahrweiler vom 28.06.2019 um ein Ergebnis- und kein Wortprotokoll handele.

Sie sagte jedoch zu, die Vorschläge über die weitere Verwendung von Spendengeldern (TOP 9 der Sitzung des KUA am 13.02.2023) den Mitgliedern des Kreis- und Umweltausschusses zur Verfügung zu stellen.

Herr Schneider (CDU) stellte im Nachgang einen Ergänzungsantrag zu TOP 6 „Kreis Ahrweiler: Niederlassungsinitiative für angehende Ärztinnen und Ärzte im ländlichen Raum; Antrag der AfD-Fraktion vom 02.12.2019“, der im nächsten Kreistag behandelt werden soll.

Öffentliche Sitzung

1	Konzessionsvergabe für das Linienbündel Hocheifel ab dem 01.08.2024
---	---

Nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende gab es Redebeiträge von Frau Näkel-Surges (CDU) und Herrn Korden (CDU).

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Verkehrsverbund Rhein-Mosel mit der Durchführung einer Vorabbekanntmachung nach Art 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 für die Neuvergabe der Verkehrsleistungen für das Linienbündel Hocheifel ab dem 01.08.2024 entsprechend den beigefügten Unterlagen zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

2	Plan zur Umsetzung und Weiterentwicklung von überörtlichen Maßnahmen zur Hochwasser- und Starkregenvorsorge für den Landkreis Ahrweiler und Berücksichtigung der örtlichen Vorsorgekonzepte
---	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es Wortmeldungen von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Köhler (SPD) und Herrn Marx (FWG), auf die die Vorsitzende und Frau Toenneßen (GBL 2) sich äußerten.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Kreis- und Umweltausschuss zu ermächtigen, nach Abschluss des Vergabeverfahrens den Auftrag zur Erstellung des Planes zur

Umsetzung und Weiterentwicklung von überörtlichen Maßnahmen zur Hochwasser- und Starkregenvorsorge für den Landkreis Ahrweiler unter Berücksichtigung der örtlichen Konzepte zu erteilen.

einstimmig beschlossen

3	Bericht Klimaschutz und Energiewende 2022
---	---

Nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende übergab diese das Wort an Frau Schlich (Mitarbeiterin Abteilung 1.4 Strukturentwicklung), die den Bericht vorstellte. Anschließend folgte eine Aussprache, an der sich Herr Marx (FWG), Frau Schlich (Mitarbeiterin Abteilung 1.4 Strukturentwicklung), Herr van Bebber (FDP), Herr Dr. Hüdepohl (AfD), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), die Vorsitzende, Frau Toenneßen (FBL 4), Frau Näkel-Surges (CDU), Herr Schmitt (SPD), Herr Sundheimer (CDU) und Herr Heeb (Bündnis 90/Die Grünen) beteiligten.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

4	Beitritt des Landkreises Ahrweiler zum Kommunalen Klimapakt des Landes Rheinland-Pfalz
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgten Wortmeldungen von Herrn van Bebber (FDP), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Marx (FWG), auf die die Vorsitzende und Frau Toenneßen (FBL 4) antworteten.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreis- und Umweltausschusses den Beitritt des Kreises Ahrweiler zum Kommunalen Klimapakt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beitrittserklärung beim Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität einzureichen.

einstimmig beschlossen

Enthaltungen: 1

5	Richtlinie des Landkreises über die Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz - Förderprogramm 2023
---	---

Nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende gab es Redebeiträge von Herrn Dr. Hüdepohl (AfD), Herrn Marx (FWG), Herrn Schneider (CDU), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Schmitt (SPD), Herrn Korden (CDU) und Herrn van Bebber (FDP) auf die die Vorsitzende antwortete.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt das Förderprogramm des Kreises Ahrweiler „Dach- und Fassadenbegrünung“ und stellt hierfür 50.000 € zur Verfügung.

einstimmig beschlossen

6	Beschluss des Maßnahmenkatalogs und des Controllings für die Umsetzungsphase des integrierten Klimaschutzkonzeptes
---	--

Zu Beginn teilte die Vorsitzende die Schnittmenge der genannten Maßnahmen der einzelnen Fraktionen mit.

Die Vorsitzende bat die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses, für die Entscheidung im nächsten Kreistag jeweils weitere Maßnahmen vorzuschlagen, über die folglich im Kreistag abgestimmt werden soll.

Es folgten Redebeiträge von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Dr. Hüdepohl (AfD), Herrn Marx (FWG), Herrn Korden (CDU), Herrn van Bebber (FDP) und Herrn Schmitt (SPD), auf die die Vorsitzende, Frau Toenneßen (FBL 4) und Herrn Schäfer (Abteilungsleiter Abteilung 1.4 Strukturentwicklung) antworteten.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die in der dreijährigen Umsetzungsphase des Klimaschutzmanagements umzusetzenden Maßnahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes, inklusive der gesondert geförderten Leuchtturmprojekte, sowie den Aufbau eines Klimaschutz-Controllings.

zur Kenntnis genommen

7	Änderung der Förderungsrichtlinien des Jugendamts Teil A - Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien
---	---

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Änderung der Förderungsrichtlinien des Jugendamts nach den in Anlage 2 aufgeführten Veränderungsvorschlägen.

einstimmig beschlossen

8	Haushaltsberatungen 2023; a) Haushaltsberatungen und Haushaltssatzung b) Haushaltsplan Gertrud-Pons-Stiftung
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgte eine Aussprache, an der sich Herr Schmitt (SPD), Herr Korden (CDU), die Vorsitzende, Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr van Bebber (FDP) und Frau Toenneßen (GBL 2 und FBL 4) beteiligten.

Der Haushaltsentwurf wurde zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Auf der Grundlage der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S 188) in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils geltenden Fassung beschließt der Kreistag

I. die Haushaltssatzung des Landkreises Ahrweiler für das Jahr 2023 wie folgt:**§ 1****Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	324.858.989 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	329.516.738 Euro
der Jahresfehlbetrag auf	-4.657.749 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-7.736.017 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.110.554 Euro

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.876.145 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-6.765.591 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-970.426 Euro.

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 Euro
verzinsten Kredite auf	6.765.591 Euro
zusammen auf	6.765.591 Euro

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 655.400,00 Euro.
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 655.400,00 Euro.

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 100.000.000 Euro.

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	1.526.437 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	4.803.540 Euro
zusammen auf	6.329.977 Euro

2. Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	4.000.000 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	50.000.000 Euro
zusammen auf	54.000.000 Euro

3. Verpflichtungsermächtigungen	
des Abfallwirtschaftsbetriebes auf	0 Euro
des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement auf	0 Euro
zusammen auf	0 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen des Abfallwirtschaftsbetriebes,	
für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich	
Investitionskredite aufgenommen werden müssen	0 Euro
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen des Eigenbetriebes Schul- und	
Gebäudemanagement, für die in den künftigen Haushaltsjahren	
voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	0 Euro

§ 6 Kreisumlage

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.11.2020 (GVBl. S. 606) erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden eine Kreisumlage.

Der Umlagesatz wird auf 42,15 v.H. festgesetzt.

Die Kreisumlage ist gemäß § 31 Abs. 2 LFAG mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2023 fällig.

<i>Nachrichtlich:</i>	<i>Kreisumlageaufkommen 2022</i>	<i>70.851.315 Euro</i>
	<i>Kreisumlageaufkommen 2023</i>	<i>77.423.289 Euro</i>

§ 7 Eigenkapital

Das Eigenkapital betrug nach dem zuletzt festgestellten Jahresabschluss per 31.12.2020 rd. 48.227.500,79 Euro. Unter Berücksichtigung der Planzahlen der Haushaltsjahre 2021 bis 2023 beläuft sich das Eigenkapital zum 31.12.2023 voraussichtlich auf 30.758.708,79 Euro.¹

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Auf über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO finden § 2 Abs. 2 Ziffer 3 und § 3 Ziffer 1 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler Anwendung.

¹ Aufgrund der finanziellen Folgen der Flutkatastrophe ist damit zu rechnen, dass sich im Rahmen der Jahresabschlüsse ab 2021 ggf. noch erhebliche negative Veränderungen ergeben werden.

§ 9
Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 60.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 10
Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamten wird nicht zugelassen.

II. das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2023 bis 2026
in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

III. den Haushaltsplan 2023 der Gertrud-Pons-Stiftung
in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

zur Kenntnis genommen

9	Verschiedenes
---	---------------

Die Vorsitzende informierte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses über das Bundesprojekt „KatHelfer-Pro“.

Die Vorsitzende:

Cornelia Weigand
Landrätin

Die Schriftführerin:

Miriam Weltken
Kreisinspektorin